



LEOPOLDSGASSE

Von Gaupen und Kabanen

Verwirklichung eines komplexen DG-Ausbaus
in der Nähe des hippen Karmelitermarkts

Jenseits des Donaukanals, im trendigen 2. Wiener Gemeindebezirk, krönt ein kleinteiliger, nichts desto trotz großzügiger Dachgeschoßausbau das Haus mit der Adresse Leopoldsgasse 22. In Nachbarschaft zum hippen Karmelitermarkt hat ein privater Bauherr mit drei Maisonettewohnungen à rund 130 m² zuzüglich Terrassen für eine attraktive Verdichtung des lokalen Wohnungsangebots gesorgt. Im und am

ZAHLEN DATEN FAKTEN

LEOPOLDSGASSE

Objektadresse

Dachgeschoßausbau
Leopoldsgasse 22
A- 1020 Wien

Architekt

Mag. Arch. Martin Kohlbauer
A- 1020 Wien

Projektmanagement

CAD Office Müllner GmbH
A-2320 Schwechat

Fläche/Bauzeit/Baujahr

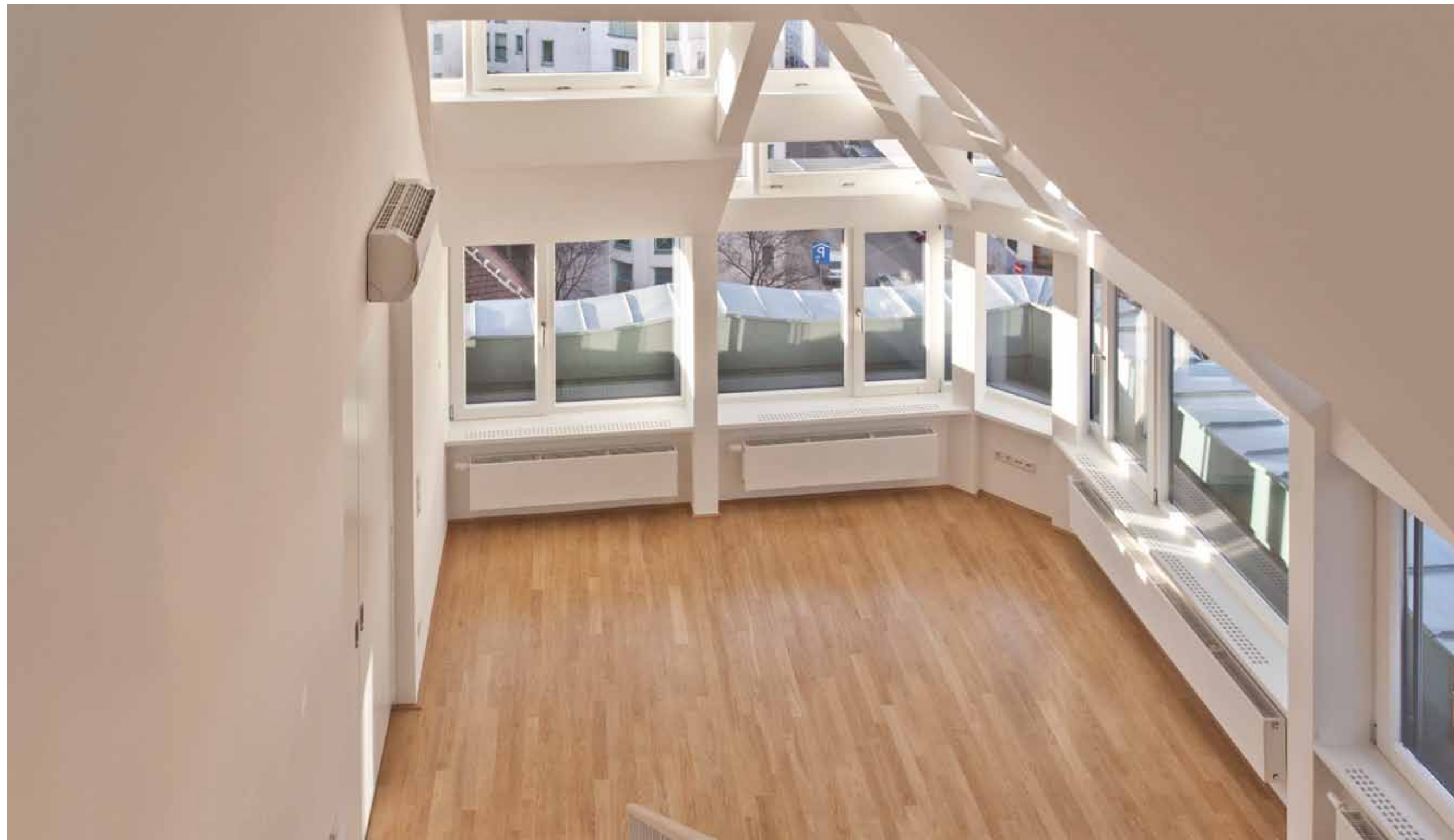
450m²/18 Monate/2011/2012





Gründerzeithaus in der Leopoldsgasse, einem für dieses Grätzl typischen Eckgebäude, wurde vom CAD Office Team, dem Baumanagement und Gesamtabwicklung oblagen, innerhalb von 18 Monaten ein Plan des Wiener Architekten Martin Kohlbauer umgesetzt. Der zweigeschoßige Ausbau des Dachs samt Dachterrassen erfolgte in Leichtbauweise mit Stahlrahmen und Holzausfachungen. Für die nötige Aussteifung sorgen Massivdecken.

KLEINTEILIGE DACHLANDSCHAFT





Im Bereich des ersten der beiden Dachgeschoße stellt die nach hinten versetzte Fassade nicht nur ein Charakteristikum des Objekts dar, sie ist auch dafür verantwortlich, dass es im Hauptgeschoß des Ausbaus keine Dachschrägen und damit keine Verluste an nutzbarem Raum gibt. Die Primärkonstruktion aus Formstählen berücksichtigt auch die kleinteiligen Gaupen, die dafür sorgen, dass sehr viel Tageslicht ins Objekt kommt und dort für eine helle Wohlfühlmosphäre sorgen. Dieser Faktor wird durch Kabanen auf der Dachterrasse verstärkt. Beides, Gaupen und Kabanen, sind typische Entwicklungselemente des planenden Architekten, Martin Kohlbauer. Eine besondere Betrachtung verdient die Aufstiegshilfe. Denn die historische Liftanlage konnte erhalten und renoviert werden. Auf den neuesten Stand der Technik gebracht, ziert sie nun ein in ursprünglicher Pracht erstrahlendes Stiegenhaus.

HISTORISCHER LIFT IN SANIERTEM STIEGENHAUS



Saniert und bis ins neue Dachgeschoß hochgezogen wurden auch die Kamine, die Kanalisation und die sonstige Gebäudeinfrastruktur. Somit brachte auch hier der Dachgeschoßausbau den Effekt mit sich, dass das alte Wohnhaus dank behutsamer, fachmännisch durchgeführter Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen in einen sehenswerten Gesamtzustand versetzt wurde.

